03/04

Bedienungsanleitung
Instruction Leaflet
Manuel d'instruction

LP-@ ANSCHÜTZ
LP-@ ANSCHÜTZ Junior

STOP

Bitte sorgfältig lesen, bevor Sie diese Pistole zusammenbauen oder benutzen.
Please read carefully before you assemble or operate this pistol.
Veuillez lire attentivement ces instructions avant l'utilisation de votre pistolet.

ANSCHÜTZ®
DIE MEISTER MACHER

Inhaltsverzeichnis

Vorwort S.03
Sicherheitshinweise S.03
Allgemeiner Umgang mit Pistolen S.04
Gehör- und Augenschutz S.06
Gesetze S.06
Produktspezifische Sicherheitshinweise S.07
Haftung S.07
Technische Daten S.08
Spannen, Laden, Sichern S.08
Abzug einstellen S.09
Trockentrainingseinrichtung S.13
Pressluftkartusche S.13
Griff verstellen S.14
Visierung S.14
Reinigung, Pflege, Wartung, Öle S.15
Zubehör S.16
Garantie S.16
Urheberschutz S.17
Explosionsdarstellungen / Ersatzteillisten .. S.48
Anhang S.56
Garantieschein S.63

Index

Preface p.18
Safety instructions p.18
General handling of pistols p.19
Ear and eye protection p.21
Laws p.21
Product related safety instructions p.21
Liability p.22
Technical data p.22
Cocking, loading and safety operation p.22
Trigger adjustments p.23
Dry firing device p.27
Compressed air cylinders p.27
Pistol grip adjustments p.28
Sight set p.28
Cleaning, care, maintenance, lubrication .. p.29
Accessories p.30
Warranty p.30
Copyright p.30
Drawings / Spare parts p.48
Appendix p.58
Warranty Card p.63

Sommaire

Préface p.32
Règles de sécurité p.32
Utilisation génerale des pistolets p.33
Protection de l'ouie et de la vue p.35
Lois et règlements p.35
Instructions particulières de sécurité p.35
Responsabilité p.36
Informations techniques p.37
Opérations d'armement, de chargement
et de securité p.37
Réglage de détente p.38
Tir à sec p.42
Cartouches à air compressé p.42
Réglage de la poignée p.43
Organes de visée p.43
Nettoyage, maintenance, précautions
et lubrification p.44
Accessoires p.45
Garantie p.45
Licence p.46
Dessins / Listes de pièces détachées p.48
Appendice p.60
Bon de garantie p.63

ANSCHÜTZ®

DIE MEISTER MACHER

Vorwort

Lieber ANSCHÜTZ-Freund,
es war richtig, ein ANSCHÜTZ-Produkt zu wählen. Durch die vielen Aufsehen erregenden sportlichen Erfolge, die Meisterschützen, Olympiateilnehmer und Schützen bei Welt- und Europameisterschaften mit ANSCHÜTZ-Sportwaffen erringen, ist Ihnen diese Wahl gewiss leicht gefallen. Überall schätzt man Jagd- und Sportwaffen von ANSCHÜTZ wegen ihrer ausgereiften Konstruktion und hervorragenden Schussleistung. Qualität und Präzision sind bei uns Tradition, gewachsen durch unsere Erfahrung seit 1856.

Wir fertigen die berühmten ANSCHÜTZ Match-Kleinkalibergewehre und mehrschüssige Sommerbiathlongewehre, Match-Luftgewehre und Match-Luftpistolen; KK-Biathlongewehre; Jagd- und Schonzeitbüchsen verschiedener Kaliber; Einzel- und Mehrlader; Flobertgewehre, sowie Silhouettenpistolen, Silhouetten- und Varmintgewehre.

Sicherheitshinweise

⚠ Achtung:

Es ist wichtig, dass Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen, verstehen und sich mit der genauen Handhabung Ihres Sportgeräts vertraut machen, bevor Sie es in Gebrauch nehmen. Prägen Sie sich die Handgriffe gut ins Gedächtnis ein. Sollten Sie dennoch Probleme mit dem sicheren Gebrauch und der richtigen Handhabung oder noch ergänzende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen sachkundigen Büchsenmacher bzw. Waffenhändler oder direkt an uns. Diese Bedienungsanleitung ist ausserordentlich wichtig. Sorgen Sie dafür, dass sie immer bei der Pistole ist, insbesondere, wenn sie verkauft, verliehen oder anderweitig Dritten überlassen wird.

Bestimmungsgemässe Verwendung: Unsere Sportgeräte sind ausschliesslich für den Schiesssport bestimmt. Die Verwendung unterliegt ausschliesslich den „Allgemeinen technischen Regeln" für alle Schiesssportdisziplinen der INTERNATIONAL SHOOTING SPORT FEDERATION (ISSF), Bavariaring 21, D-80336 München, Germany bzw. den Regeln der INTERNATIONAL BIATHLON UNION, Airportcenter, Postbox 1, A-5073 Wals-Himmelreich, Austria.

Diese Bedienungsanleitung ist auch nachträglich vom Hersteller zu beziehen.

Diese ANSCHÜTZ Pistole wurde vor dem Verlassen der Firma eingeschossen, wenn gesetzlich vorgeschrieben auch staatlich beschossen und sehr sorgfältig überprüft. Diese Pistole wurde nach dem neuesten Stand der Technik konstruiert, überprüft und nach allen Regeln der Sicherheit zusammenmontiert. Jedes technische Gerät kann jedoch auch versagen. Unfälle, die durch Achtlosigkeit und unsachgemässe Behandlung verursacht werden, können auch durch eine ausgeklügelte Technik nicht verhindert werden. ANSCHÜTZ hat keinen Einfluss auf die sachgerechte Behandlung, nachdem das Produkt unsere Firma verlassen hat. Bitte nehmen Sie sich Zeit, um die Pistole vor Gebrauch sorgfältig zu studieren.

BENUTZEN SIE KEINE PISTOLE, WENN SIE DEN SICHEREN UMGANG DAMIT UND DESSEN HANDHABUNG NICHT KENNEN UND NICHT VOLLSTÄNDIG VERSTANDEN HABEN.

Warnung:

Ein unsachgemässer Gebrauch sowie die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu einer Gefährdung von Leib und Leben führen!
Das Vorrecht, Waffen zu besitzen und zu führen, ist mit persönlicher Verantwortung verbunden. Durch die Beachtung der nachstehenden Regeln für die Sicherheit beim Schiessen lassen sich Unfälle vermeiden.

10 Grundregeln für den sicheren Umgang mit Gewehren und Pistolen

- Befassen Sie sich mit der Technik und Handhabung der Gewehre und Pistolen, die Sie benutzen.
- Die Laufmündung muss immer in eine sichere Richtung zeigen.
- Gewehre und Pistolen dürfen nicht geladen sein, wenn sie nicht benutzt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lauf vor Gebrauch frei von Verunreinigungen ist.
- Schiessen Sie immer auf ein sicheres Ziel.
- Tragen Sie beim Schiessen stets einen geeigneten Augen- und Gehörschutz.
- Klettern Sie niemals mit einem geladenen Gewehr oder einer geladenen Pistole auf einen Baum oder über ein Hindernis.
- Schiessen Sie niemals auf eine harte Oberfläche oder auf Wasser.
- Zum Transport muss Ihr Gewehr oder Ihre Pistole immer entladen sein.
- Vermeiden Sie Alkohol oder Drogen, wenn Sie schiessen oder mit einem Gewehr oder einer Pistole umgehen.

Hinweis:

Persönliche Verantwortung und ein entsprechender Sachverstand sind im Umgang, dem Gebrauch und der Aufbewahrung von Gewehren und Pistolen unabdingbar.
Bewahren Sie Ihr ungeladenes Gewehr oder Ihre ungeladene Pistole sicher und fern vom Zugang von Kindern oder unberechtigten Personen auf.

Allgemeiner Umgang mit Pistolen

Obwohl angenommen werden kann, dass die folgenden Grundsätze den Schützen allgemein bekannt sind, sollen diese doch nochmals festgehalten werden.
Alle Schusswaffen sind gefährliche Gegenstände, deren Aufbewahrung und Verwendung ganz besondere Vorsicht erfordern.

1. Behandeln Sie jede Pistole so gewissenhaft, als wäre sie geladen. Vertrauen Sie nicht den Aussagen anderer oder gehen Sie nicht davon aus, dass es ungeladen ist. Überzeugen Sie sich immer vorher selbst. Die Sicherheit und Höflichkeit gebieten es, dass Sie Ihre Pistole mit geöffnetem Verschluss tragen, so dass Ihre Begleitung sofort erkennt, dass Ihre Pistole nicht schussfähig ist. Entladen Sie Ihre Pistole sofort, wenn Sie sie nicht mehr benutzen wollen. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Pistole vor jedem Transport ungeladen ist. Nehmen Sie niemals Ihre Pistole auf, wenn Sie Ihren Finger am Abzug oder im Abzugsbügel haben.

2. Immer wenn Sie Ihre Pistole zur Hand nehmen, richten Sie die Mündung auf den Boden. Richten Sie die Mündung Ihrer Pistole nie in eine Richtung, in der Sie Scha-

den anrichten oder Leben gefährden können. Ziehen Sie niemals eine mit der Mündung auf Sie gerichtete Pistole an sich heran.

3. Benutzen Sie die Pistole ausschliesslich auf den dafür zugelassenen Schiessständen. Schiessen Sie nur bei klarer Sicht und unter Tageslichtbedingungen. Wenn Sie eine Pistole in einem geschlossenen Schiessstand benutzen, achten Sie darauf, dass er ausreichend be- und entlüftet wird. Vergewissern Sie sich, dass Sie unter allen Bedingungen einen sicheren Kugelfang haben, der vollkommen einsehbar ist. Schiessen Sie nur auf ein sicheres Ziel und vergewissern Sie sich, dass sich in dessen Nähe niemand aufhält. Schiessen Sie niemals auf eine harte, glatte Oberfläche als Hintergrund, auf eine Wasserfläche, auf ein Ziel am Horizont oder in die Luft. Meiden Sie Ziele, an denen das Geschoss gefährlich abprallen oder abgelenkt werden kann. Halten Sie die Mündung Ihrer Pistole bei Schussabgabe niemals unter Wasser oder auf irgendwelche Materialien oder Gegenstände, um einen Unfall bzw. Beschädigungen an Ihrer Pistole zu vermeiden.

4. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Munition benutzen. Das genaue Kaliber ist auf Ihrer Pistole vermerkt. Laden Sie Ihre Pistole immer erst unmittelbar vor Gebrauch. Änderungen an der Pistole oder die Verwendung von nicht-Original ANSCHÜTZ Teilen und Zubehör können zu Funktionsstörungen führen.

5. Halten Sie Ihre Pistole immer sauber. Achten Sie besonders darauf, dass der Lauf nicht durch Schmutz, Wasser, Fett oder sonstige Fremdkörper verstopft ist. Fremdkörper niemals durch Ausschiessen entfernen.

6. Schwere, bzw. auch lebensgefährliche Verletzungen und Schäden können durch den Gebrauch falscher Munition, durch Verunreinigungen im Lauf oder durch falsche Patronenkomponenten verursacht werden.

7. Der Sicherungshebel soll exakt in der Position „S“ oder „F“ eingerastet sein, niemals dazwischen. Lassen Sie Ihre Pistole in gesichertem Zustand bis unmittelbar vor der Schussabgabe. Berühren Sie nicht den Abzug, wenn Sie die Sicherung betätigen oder wenn Sie noch nicht schiessen wollen.

8. Solange Sie Ihre Pistole nicht benutzen, soll sie an einem sicheren, nur Ihnen zugänglichen Ort unter Verschluss sein. Lagern Sie die Pistole stets entladen und in entspanntem Zustand. Munition ist an einem gesonderten Platz unter Verschluss zu halten. Sie sind dafür verantwortlich, dass Ihre Pistole jederzeit und insbesondere während Ihrer Abwesenheit nie in der Reichweite und sicher vor dem Zugriff von Kindern und anderen unbefugten Personen ist. Zur sicheren Verwahrung Ihres Sportgeräts auch im verschlossenen Schrank oder im Tresor empfiehlt sich ein zusätzliches Abzugsschloss. Übergeben Sie Ihre Pistole nur hierzu berechtigten Personen. Geben Sie sie auch niemals an Personen, denen die richtige Bedienung von Waffen sowie die Regeln für die Sicherheit beim Schiessen nicht bekannt sind. Diese Pistole darf nur von einem sachkundigen Erwachsenen oder unter dessen Aufsicht benutzt werden.

9. Achten Sie auf Veränderungen an Ihrer Pistole, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Die Sicherheit ist nur gewährleistet, solange sich die Pistole in einem ein-

wandfreiem Zustand befindet. Falls Sie einen Fehler oder ein Versagen der Pistole annehmen oder feststellen, stellen Sie sofort das Schiessen ein, entladen Sie die Pistole, überzeugen Sie sich, dass sie drucklos ist und schicken Sie sie an unsere Firma oder an einen autorisierten Büchsenmacher. Hinweis: Abgesehen von der normalen Pflege darf das Zerlegen der Pistole nur durch eine dafür autorisierte Werkstatt erfolgen. Beachten Sie, dass die Pistole bei Einwirkungen von aussen, z.B. Korrosion, Herunterfallen, usw. von einem autorisierten Büchsenmacher geprüft werden muss. Wenden Sie bei der Bedienung, beim Zerlegen und beim Zusammenbau niemals Gewalt an. Durch unsachgemässe Bedienung oder Demontage kann es zu Verletzungen und zu einem irreparablen Schaden an der Pistole kommen.

10. Behandeln Sie Ihre Pistole stets mit äusserster Sorgfalt und sichern Sie diese vor dem Umfallen. Für den Transport Ihrer Pistole in nur trockenem und sauberem Zustand empfiehlt sich ein stabiler Koffer.

11. Sie müssen in guter körperlicher und geistiger Verfassung sein und dürfen nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol, Medikamenten etc. stehen, weil dadurch das Sehvermögen, die Geschicklichkeit oder die Urteilskraft beeinträchtigt werden könnten. Stellen Sie das Schiessen ein, wenn Sie ermüden. Müdigkeit kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Pistole verlieren.

12. Reinigen Sie nach dem Schiessen und nach dem Reinigen Ihres Sportgeräts Ihre Hände gründlich. Geschoss-, Pulver- und Ölrückstände können auf der Haut Gesundheitsschäden verursachen.

13. Ihre ANSCHÜTZ-Pistole ist für höchste Ansprüche gefertigt und gewissenhaft kontrolliert worden. Ihre Lebensdauer hängt von der Behandlung und Pflege gemäss den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Instruktionen ab.

Gehör- und Augenschutz

Verwenden Sie beim Schiessen zu Ihrer eigenen Sicherheit einen bewährten Gehörschutz und einen splitterfreien Augenschutz. Machen Sie Personen, die sich in Ihrer Nähe aufhalten, ebenfalls auf das Tragen von Gehör- und Augenschutz aufmerksam.

Gesetze

Bitte beachten Sie die gültigen Waffengesetze, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes. Befolgen Sie ebenfalls die Sicherheitsregeln der Sportordnungen.

Produktspezifische Sicherheitshinweise

Wichtige Hinweise zum Umgang mit Pressluftkartuschen:

1. Kontrollieren Sie die Füllstandsanzeige an der Pressluftkartusche nur, wenn die Pistole entladen und entspannt ist, auf keinen Fall während Sie die Pressluftkartusche nachfüllen. Konstruktionsbedingt arbeitet die Füllstandsanzeige mit einer Genauigkeit von +/- 10 %. Bedingt durch

Temperatureinflüsse können ebenfalls Abweichungen bei der Füllstandsanzeige auftreten.

2. Gefüllte Pressluftkartuschen dürfen keiner Temperatur über 50° Celsius ausgesetzt werden. Sorgen Sie daher beim Transport bzw. bei der Lagerung für eine entsprechende Isolierung, z. B. durch eine Aufbewahrung in der Styroporverpackung oder in einem Pistolenkoffer. In Flugzeugen dürfen nur ungefüllte Pressluftkartuschen transportiert werden.

3. Zur Entleerung der Pressluftkartusche schrauben Sie den Nachfülladapter in die Kartusche. Nachdem die Pressluftkartusche ca. 20 mal befüllt wurde, sollte die Pressluftkartusche vollständig und langsam entleert werden, damit eventuell vorhandenes Kondenswasser entweichen kann.

4. Pressluftkartuschen, die undicht, beschädigt oder älter als 10 Jahre sind, sind gefahrlos zu entleeren und dürfen nicht mehr benutzt bzw. gefüllt werden. Nach 10 Jahren ab Herstelldatum muss die Pressluftkartusche gegen eine Gebühr erneut durch den Hersteller geprüft werden. Das Herstelldatum ist auf der Pressluftkartusche vermerkt.

5. Lagern Sie Pressluftkartuschen und Nachfüllbehälter an einem sicheren, trockenen, fett- und staubfreien Ort.

6. In keinem Fall die Anschlussventile der Pressluftkartusche oder die Gewinde fetten oder ölen! Explosionsgefahr!

7. Die Pressluftkartuschen dürfen bei Raumtemperatur nicht mit einem Fülldruck von über 200 bar befüllt werden. Ausschliesslich öl- und wasserfreie Pressluft verwenden (DIN EN 12021 - Atemluft)! Aufgrund rechtlicher Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen liefern wir die Pressluftkartuschen ungefüllt aus.

8. Versuchen Sie niemals eine Kartusche selbst zu öffnen oder mechanisch zu verändern. Schützen Sie die Kartusche ebenfalls vor äusserer Gewalteinwirkung.

9. Ausser den o.g. Hinweisen sind beim Abfüllen u. a. auch zu gewerblichen Zwecken zwingend die Bestimmungen der „Technischen Regeln Druckgase (TRG)“ bzw. die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu befolgen.

Haftung

1. ANSCHÜTZ übernimmt keine Haftung oder Schadensersatzforderungen für Schäden jeglicher Art, die durch eine Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung, unsachgemässe Behandlung oder Reparatur, durch Verwendung von Nicht-ANSCHÜTZ-Originalteilen, falsche Handhabung oder Pflege, Fahrlässigkeit, Entfernen des Siegellacks oder unbefugte Eingriffe entstehen.

2. Das Schaft- bzw. Griffholz oder die PRO-Grip Ausstattung ist vor dem Verlassen der Fabrik sehr sorgfältig geprüft und als einwandfrei befunden worden. Eine unsachgemässe, rohe Behandlung, wie z. B. ein Um- oder Herunterfallen der Pistole, kann das Holz beschädigen, wofür wir als Lieferant nicht verantwortlich gemacht werden

können. Ebenso übernehmen wir keine Garantie für Schäden, die auf Grund eines unsachgemässen Transports (Post, Spedition, Flugzeug etc.) entstehen. Wenden Sie sich in einem solchen Fall sofort an das Transportunternehmen.

3. Änderungen und Manipulationen an diesem Sportgerät oder an dessen Teilen sind verboten und verstossen u. U. gegen geltende Waffengesetze. Derartige Änderungen können den sicheren Gebrauch unseres Produkts beeinträchtigen und zu Unfällen führen, die Leib und Leben gefährden. In einem solchen Fall erlischt jegliche Garantie automatisch. Bitte untersuchen Sie Ihr Sportgerät sorgfältig auf irgendwelche Veränderungen, bevor Sie es benutzen. Im Zweifelsfall nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Pressluftpistole Modell LP-@ ANSCHÜTZ

Technische Daten:

LP-@ ANSCHÜTZ Pressluft

Kaliber:	4,5 mm / .177
Lauflänge:	22,7 cm
Gesamtlänge:	40 cm
Visierlänge:	34 cm - 40 cm einstellbar
Gewicht:	1,02 kg
Ausführung:	Einzellader

LP-@ ANSCHÜTZ Pressluft Junior

Kaliber:	4,5 mm / .177
Lauflänge:	16 cm
Gesamtlänge:	32,5 cm
Visierlänge:	29,5 cm - 33 cm einstellbar
Gewicht:	0,87 kg
Ausführung:	Einzellader

Spannen, Laden, Sichern

- Zum Spannen den Ladehebel bis zum Anschlag zurückschwenken.
- Das Diabolo einlegen und den Ladehebel wieder vollständig schliessen.
- Der Buchstabe „F“ am Gehäuse ist sichtbar.
- Die Pistole ist nun schussbereit.

Abzug einstellen

Ihr ANSCHÜTZ-Sportgerät bietet Ihnen eine Vielzahl von individuellen Einstellungsmöglichkeiten, die bei eingeschaltetter Trockentrainingseinrichtung durchgeführt werden sollten.

⚠ Achtung:

Es ist wichtig, dass Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und verstehen, bevor Sie am Abzug Veränderungen vornehmen.

1. Züngel einstellen

Das Züngel ist in der Länge, in der Höhe sowie im Winkel verstellbar.

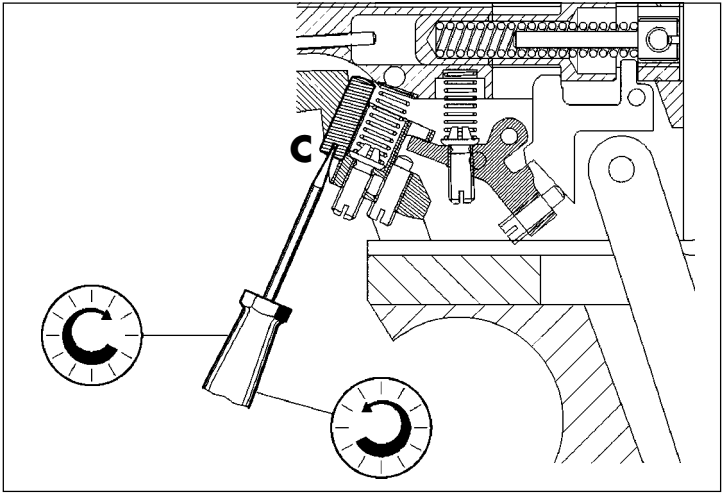
- Längsverstellung:
  Schraube lösen und das Züngel auf dem Züngelträger verschieben. Das Züngel kann jetzt auch seitlich geschwenkt werden. Schraube wieder festziehen.
- Höhen- und Winkelverstellung:
  Schraube lösen und das Züngel in der Höhe verschieben oder verdrehen.

2. Triggerstopp einstellen

- Drehen der Schraube (C) im Uhrzeigersinn verkürzt den Nachzugsweg des Züngels nach der Schussauslösung.
- Drehen der Schraube (C) gegen den Uhrzeigersinn verlängert den Nachzugsweg des Züngels nach der Schussauslösung.

⚠ Achtung:

Ein zu knapp eingestellter Triggerstopp kann zu Abzugsschwankungen führen.

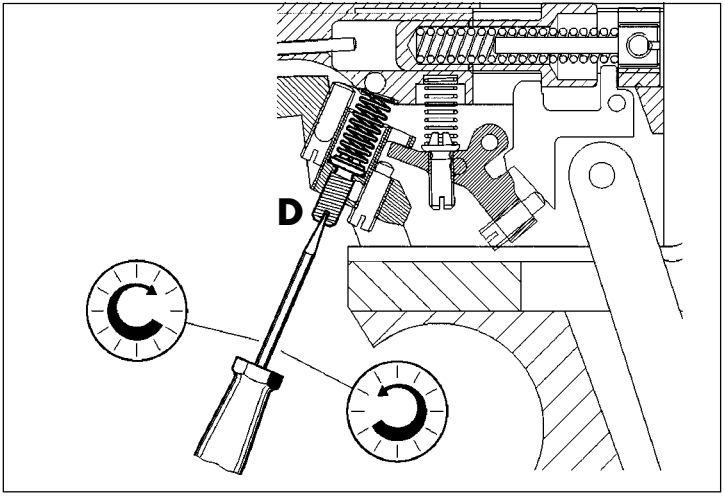


3. Vorzugsgewicht einstellen

- Drehen der Schraube (D) im Uhrzeigersinn erhöht das Vorzugsgewicht.
- Drehen der Schraube (D) gegen den Uhrzeigersinn verringert das Vorzugsgewicht.

⚠ Achtung:

Gesamtes Abzugsgewicht beachten! Dieses setzt sich aus der Vorzugskraft und der Auslösekraft zusammen.

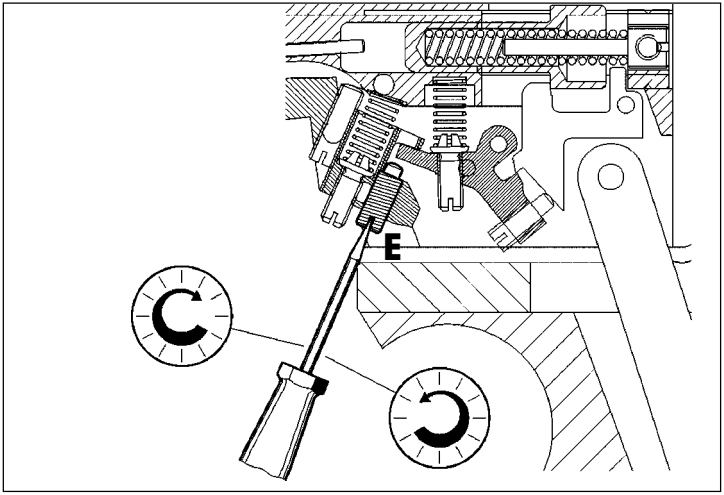


4. Vorzugsweg einstellen

Um den Vorzugsweg zu verändern, zuerst die Schraube (E) für den Triggerstopp einige Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

- Vorzugsweg verringern:
  Schraube (E) im Uhrzeigersinn drehen.
- Vorzugsweg vergrössern:
  Schraube (E) gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Nach dem Einstellen des Vorzugsweges Triggerstopp neu einstellen.



5. Auslösekraft einstellen

Griffstückhalteschraube mit Innensechskantschlüssel herausdrehen.

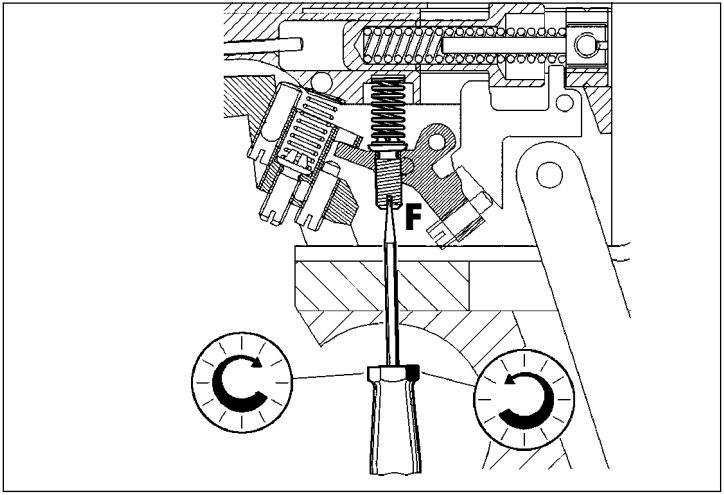
- Auslösekraft erhöhen:
  Schraube im Uhrzeigersinn drehen.
- Auslösekraft verringern:
  Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen.

⚠ Achtung:

Gesamtes Abzugsgewicht beachten! Dieses setzt sich aus dem Vorzugsgewicht und der Auslösekraft zusammen.

6. Einstellung der Klinkenüberschneidung

Die Klinkenüberschneidung zwischen Abzugsstollen und Abzughebel wurde bereits im Werk exakt eingestellt und darf nicht verändert werden. Die Schraube ist daher mit Siegellack versiegelt.



Trockentrainingseinrichtung

Mittels dieser Einrichtung können Sie ohne Verwendung von Luftpistolenmunition wettkampfmässig trainieren.

- Den Ladehebel bis zum Anschlag zurückschwenken (steht in der Endstellung senkrecht).
- Ladehebel bis zum ersten spürbaren Widerstand nach vorne schwenken. Der Buchstabe „T“ ist am Gehäuse noch sichtbar.
- Das System ist gespannt. Der Abzug kann erprobt werden. Das Abzugsgeräusch ist akustisch zu vernehmen. Es entweicht aber keine Pressluft.

Pressluftkartusche

Handhabung

Die Luftpistole ist mit einer auswechselbaren Pressluftkartusche ausgerüstet. Die Pressluftkartusche kann in befülltem und unbefülltem Zustand ausgetauscht werden. Bei Lieferung sind die Pressluftkartuschen nicht fest eingeschraubt.

⚠ **Achtung:**

Es dürfen nur Original-ANSCHÜTZ Pressluftkartuschen (max. 200 bar) verwendet werden!
Reparaturen an Pressluftkartuschen dürfen nur vom Hersteller unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung erlischt die Haftung und Garantie.

Einschrauben der Pressluftkartusche:

Die Pressluftkartusche muss langsam und vorsichtig eingeschraubt werden, um Beschädigungen zu vermeiden.

- Vor Inbetriebnahme befüllen und von Hand fest eindrehen.
- Kurz vor dem Anschlag ist ein deutlicher Widerstand spürbar, das Ventil öffnet sich dabei automatisch.
- Kartusche ca. 1/4 Umdrehung eindrehen bis sie handfest und luftdicht am Anschlag anliegt.

Lösen der Pressluftkartusche:

Wir empfehlen zur Schonung von Gehäuse, Ventil und Dichtungen die Kartusche immer zu lösen, wenn Sie die Pressluftpistole nicht benutzen.

Dazu:
- Kartusche ca. 1,5 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn von Hand abschrauben – der Druck entweicht.
- Nach ca. weiteren 2 Umdrehungen kann die Kartusche abgenommen werden.

⚠ **Achtung:**

Kartusche immer so weit herausschrauben, bis deutlich hörbar die Luft entweicht. Erst dann die Kartusche wieder einschrauben. Damit werden Beschädigungen an der Dichtung vermieden.

Füllen der Pressluftkartusche

Überprüfen Sie vor dem Befüllen der Kartusche alle Komponenten, die mit dem Füllvorgang in Verbindung stehen, wie Nach-

füllflasche, Nachfülladapter und Pressluftkartusche, auf Beschädigungen (z.B. an den Gewindegängen).

Warnung:

- Nur Nachfüllflaschen mit einem Maximaldruck von 200 bar benutzen.
- Verwenden Sie ausschliesslich öl- und wasserfreie Pressluft (DIN EN 12021).
- Achten Sie darauf, dass die Anschlussgewinde öl- und fettrei sind.
- Nur den mit Ihrer Pistole mitgelieferten Adapter (Best-Nr. 711.3511) verwenden.
- Zum Nachfüllen empfehlen wir die Verwendung von Taucherflaschen.

Füllen:

- Adapter auf die Nachfüllflasche aufschrauben und festziehen.
- Pressluftkartusche vollständig auf den Adapter aufschrauben und handfest anziehen.
- Flaschenventil sehr langsam öffnen.
- Nach ca. 5 Sekunden Füllzeit Flaschenventil wieder schliessen (Pressluftkartusche erwärmt sich leicht).
- Pressluftkartusche abschrauben und von Hand in die Pistole einschrauben.

Eine vollständige Füllung (max. 200 bar) erlaubt ungefähr 130-140 Schüsse (Restdruck ca. 65 bar). Es empfiehlt sich, die Pressluftkartuschen nie ganz zu entleeren. Die Pressluftflaschen (Bestell-Nr. 711.3510) können im Waffenfachhandel bezogen werden. Ein Nachfüllen der Pressluftflaschen ist ebenfalls im Waffenfachhandel oder auch in Fachgeschäften für Taucherausrüstungen möglich.

Warnung:

Es werden auch Druckluftflaschen mit einem zulässigen Fülldruck von 300 bar angeboten, die das gleiche Füllstutzengewinde wie die Druckluftflaschen mit einem Fülldruck von 200 bar haben. Bei Benutzung von Druckluftflaschen mit 300 bar zum Befüllen der 200 bar Pressluftkartusche muss unbedingt ein auf 200 bar eingestellter Druckminderer verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen ist es niemals zulässig, die Pressluftkartusche über den zulässigen maximalen Druck (200 bar) zu befüllen, zu benutzen oder zu lagern. Bitte beachten Sie deshalb strikt die Vorschriften zur Befüllung der Pressluftkartusche und die entsprechenden Technischen Regeln (TRG).

Griff verstellen

Das Griffstück ist zum System in alle Richtungen verstell- und schwenkbar. Hierfür den Griff abschrauben. Mit den Senkschrauben auf der Unter- und Rückseite des Gehäuseblocks kann die Griffposition individuell angepasst werden.

Visierung

1. Visierung einstellen

- Hochschuss:
  Höhenverstellschraube bei „H“ drehen.
- Tiefschuss:
  Höhenverstellschraube bei „T“ drehen.
- Rechtsschuss:
  Seitenverstellschraube bei „R“ drehen.
- Linksschuss:
  Seitenverstellschraube bei „L“ drehen.

Eine Raste der Stellschrauben verändert die Treffpunktlage bei 10 m Scheibenentfernung um 1,2 mm.

2. Visier verschieben

- Schraube mit Innensechskantschlüssel 2,5 lösen.
- Visierträger in die gewünschte Position schieben.
- Schraube wieder festziehen.

3. Korn verschieben

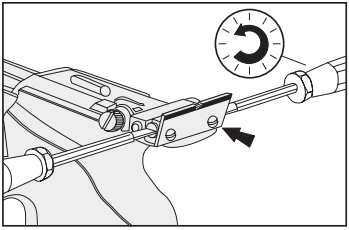
Durch Verschieben des Korns kann die Visierlinie verlängert oder verkürzt werden.

- Senkschraube am Korn lösen.
- Korn auf dem Kornträger in Längsrichtung verschieben (3 Positionen).
- Senkschraube am Korn wieder festziehen.

4. Kimme einstellen

Die Kimmenbreite kann von 0-5 mm stufenlos verstellt werden.

- Kimmenbreite verkleinern:
  Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn.
- Kimmenbreite vergrössern:
  Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn.



Die Tiefe des Kimmeneinschnitts kann von 1,8 - 2,6 mm stufenlos verstellt werden.

- Die Schrauben für das Kimmenblatt lösen.
- Kimmenblatt in die gewünschte Position verschieben.
- Die Schrauben für das Kimmenblatt wieder festziehen.

5. Überprüfen der Präzision

Um die Präzision bei eingespannter Pistole zu überprüfen, ist die Pistole im Bereich des Abzugsbügels zu spannen.

Reinigung, Wartung, Pflege, Öle

Ihre ANSCHÜTZ-Match-Luftpistole benötigt selbst bei intensivem Gebrauch nur wenig Wartung. Dies verdankt sie ihrer ausgereiften Konstruktion, bester Werkstoffe und der bewährten ANSCHÜTZ-Präzision. Wenn Sie die folgenden Empfehlungen beachten, werden die guten Eigenschaften und besonders die Schussleistung Ihrer Luftpistole lange erhalten bleiben.

Regelmässige Pflege nach jedem Schiessen:

- Stahlteile, insbesondere den Laufkegel an der Patronenlagerseite mit einem leicht eingeölten, fusselfreien Tuch abwischen, um Rostbildung durch Handschweiss oder Kondenswasser zu vermeiden.
- Sicherheitshalber ein leicht eingeöltes und fusselfreies Tuch oder entsprechende Reinigungsdochte durch den Luftpistolenlauf vom Lager in Richtung Mündung ziehen, um Rostbildung zu vermeiden.

Keine anderen Hilfsmittel zur Reinigung verwenden.
- Vor dem nächsten Schiessen Ölfilm vollständig mit einem trockenen Tuch oder Reinigungsdochten entfernen.

Sorgfältige Reinigung nach ca. 2.000 - 3.000 Schuss:

- Reinigungsdochte einige Male trocken durch den Lauf ziehen bis der letzte Reinigungsdocht keine nennenswerte Verunreinigungen aufzeigt.
- Nach der Reinigung bzw. vor dem nächsten Schiessen ca. 10 Schüsse abgeben, um die gleichmässige Schussleistung wieder sicherzustellen.
- Die beiden O-Ringe im Bereich des Laderaumes sowie der O-Ring am Gewindezapfen der Aufnahme für den Druckgasbehälter mit einem Spezial-Schmiermittel leicht einfetten.

⚠ **Achtung:**

Bei der Pflege der Pistole dürfen kein Schmutz, keine Rückstände von Lösungsmitteln, Fette sowie ungeeignete Öle in die Abzugsvorrichtung gelangen.
Schützen Sie Ihre Pistole vor Staub und Sand, aber auch vor Feuchtigkeit oder Hitze und anderen schädlichen Einflüssen. Saugen Sie Ihren Pistolenkoffer einmal im Monat aus, um ihn von Staub und Fusseln zu befreien. Der Koffer sollte einen glatten, staubabweisenden Innenbezug haben.
Achten Sie bei grösseren Temperaturschwankungen darauf, dass sich kein Kondenswasser bildet. Ist dies der Fall, muss das Kondenswasser unbedingt sofort entfernt werden, um Rostbildung zu vermeiden. Lassen Sie zu Hause Ihren Koffer immer geöffnet, damit mögliche Feuchtigkeit entweichen kann. Ein leichter Ölfilm auf den Stahlteilen bietet einen zusätzlichen Schutz gegen Rostbildung.
Achten Sie auf eventuell auftretende Veränderungen oder Schäden. In einem solchen Fall bringen Sie Ihre Pistole am besten sofort zur Überprüfung in eine autorisierte Büchsenmacherwerkstatt oder senden Sie sie an uns.
Bei sehr starkem Gebrauch Ihrer Pistole empfehlen wir, dass Sie die Dichtungen jährlich überprüfen lassen.

Zubehör

Bitte fordern Sie unseren Katalog an oder informieren Sie sich im Internet unter www.anschuetz-sport.com

Garantie

Die Garantie wird für 2 Jahre ab Verkaufsdatum gewährleistet. Verschleissteile sind hiervon ausgenommen. Im Garantiefall leisten wir kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Die Garantie kann nur geltend gemacht werden, wenn der reklamierte Artikel und **der zugehörige Kaufbeleg nebst ausgefüllter Garantiekarte vorgelegt werden.** Die Garantie entfällt automatisch sofort, wenn Änderungen oder Reparaturen von Personen durchgeführt werden, die dazu nicht autorisiert sind, wenn die Pistole nicht fachgerecht bedient wird, wenn nicht gesetzeskonforme Änderungen bzw. Manipulationen vorgenommen worden sind, wenn Versiegelungen beschädigt oder wenn keine ANSCHÜTZ-Original-Teile verwendet werden.

Darüber hinaus unterliegen Schäden am Sportgerät nicht der Garantie, wenn sie auf die Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemässe Pflege und falscher Behandlung zurückzuführen sind.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem ANSCHÜTZ-Produkt viel Freude und Erfolg. Über Anregungen zur Verbesserung unserer Produkte sowie zur Gestaltung dieser Bedienungsanleitung würden wir uns sehr freuen.

Urheberschutz

Produktspezifikationen, Konstruktions- und Modelländerungen sind ohne vorhergehende Ankündigung vorbehalten. Alle Mass- und Farbangaben sind freibleibend. Druckfehler, Irrtum und Zwischenverkauf sind ebenfalls vorbehalten. Lieferung ausschliesslich über den Fachhandel, gegen Altersnachweis und Erwerbsberechtigung.

ANSCHÜTZ, das ANSCHÜTZ-Logo und das ANSCHÜTZ-Logo in Verbindung mit dem Schriftzug „Die Meister Macher" (auch in abgeänderter Schreibweise) und „Soft-Link®" sind markenrechtlich geschützte Zeichen der J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG, Ulm, Germany. Die Benutzung dieser Zeichen ist ohne Zustimmung der Firma J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG unzulässig und strafbar.

Diese Bedienungsanleitung ist ein Schriftwerk im Sinne des § 2 (1), Nr. 1 des Urheberrechtsgesetzes. Die Verwertung der Bedienungsanleitung, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung der Firma J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG unzulässig und strafbar. Insbesondere gilt dies für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Anhang

Anforderungen für Pressluft

Sauerstoff

Der Sauerstoff-Gehalt muss im Bereich von (21 +/- 1) Vol.-% (trockene Luft) liegen.

Verunreinigungen

1. Allgemeines
Druckluft für Atemschutzgeräte darf keine Verunreinigungen in einer Konzentration enthalten, die toxische oder gesundheitsschädliche Wirkungen haben kann. Auf jeden Fall müssen alle Verunreigungen so gering wie möglich gehalten werden und müssen weit unterhalb der nationalen Expositionsgrenzen liegen. Kombinierte Wirkungen von mehr als einer Verunreinigung müssen berücksichtigt werden. Falls keine einschränkenderen nationalen Anforderungen bestehen, müssen die Werte in 2. bis 5. angewendet werden.
Anmerkung: Die Grenzkonzentration für jede Verunreinigung sollte aus nationalen Expositionsgrenzen abgeleitet werden. Dabei sind soweit als möglich die Einflüsse von Druck und Expositionszeit zu berücksichtigen.

2. Schmierstoffe
Der Gehalt an Schmierstoffen (Tröpfchen oder Nebel) darf 0,5 mg/m^3 nicht überschreiten. Sofern synthetische Schmierstoffe vorliegen, gilt 1.

3. Geruch und Geschmack
Die Luft muss ohne signifikanten Geruch oder Geschmack sein.

4. Kohlendioxid-Gehalt
Der Kohlendioxid-Gehalt darf 500 ml/m^3 (500 ppm) nicht überschreiten.

5. Kohlenmonoxid-Gehalt
Der Kohlenmonoxid-Gehalt muss so niedrig wie möglich sein, darf aber 15 ml/m^3 (15 ppm) nicht überschreiten.

Wasser-Gehalt

1. Es darf kein flüssiges Wasser vorliegen.

2. Die Luft für Druckluft-Schlauchgeräte muss einen Taupunkt haben, der niedrig genug ist, um Kondensieren und Einfrieren zu verhüten. Wenn das Gerät bei einer bekannten Temperatur eingesetzt und gelagert wird, muss der Drucktaupunkt wenigstens 5°C unter der vermutlich niedrigsten Temperatur liegen. Wenn die Einsatz- und Lagerbedingungen des Druckluft-Vorrates nicht bekannt sind, darf der Drucktaupunkt -11°C nicht überschreiten.

Tabelle 1

Nenndruck bar	*Maximaler Wassergehalt der Luft bei atmosphärischem Druck mg/m^3*
40 - 200	*50*
> 200	*35*

3. Der maximale Wassergehalt der Luft bei atmosphärischem Druck muss den Werten der Tabelle entsprechen.
Anmerkung: Der Wasser-Gehalt der vom Kompressor gelieferten Luft zum Füllen von 200 bar oder 300 bar Druckgas-Behältern sollte 25 mg/m^3 nicht überschreiten.

Probenahme und Prüfung

Es darf jede geeignete Methode angewendet werden, sofern sie den folgenden allgemeinen Anforderungen entspricht:

- Zum Messen und zum Beurteilen der Ergebnisse ist die Genauigkeit der Methode zu berücksichtigen, und
- Die Nachweisgrenze der angewendeten Methode muss unterhalb des geforderten Grenzwertes liegen.

Typische Zusammensetzung natürlicher Luft (ISO 2533)

Tabelle 2

Bestandteile	Massen-% (trockene Luft)	Volumen-% (trockene Luft)
Sauerstoff (O_2)	23, 14	20, 9476
Stickstoff (N_2)	75, 5	78, 084
Argon (Ar)	1, 288	0, 934
Kohlendioxid (CO_2)	0, 048	0, 0314
Wasserstoff (H_2)	0, 000003	0, 00005
Neon (NE)	0, 00127	0, 001818
Helium (HE)	0, 000073	0, 000524
Krypton (Kr)	0, 00033	0, 000114
Xenon (Xe)	0, 000039	0, 0000087

Beschriftung der Pressluftkartusche

Text / Beschriftung:
ANSCHÜTZ
TARA 0,182 KG
PRUEFDRUCK 300 BAR
LUFT max. 200 BAR
05/2001 600006

Erklärung

- ANSCHÜTZ:
  Name des Herstellers.
- TARA 0,182 KG:
  Kartusche ohne Inhalt.
- PRUEFDRUCK 300 BAR:
  Prüfdruck
- LUFT max. 200 BAR:
  Höchstzulässiger Fülldruck bei 15 °C.
- 05/2001:
  Herstell-Datum.
- 600006:
  Hersteller-Identnummer.

<<<<GARANTIE>>>>

Dieser Artikel wurde zum Verkauf freigegeben, nachdem er selbst, seine Materialien und Einzelteile strenge Kontrollen durchlaufen haben, oder das Produkt beim Beschuss seine Haltbarkeit und Funktion unter Beweis gestellt hat. Wir übernehmen für zwei Jahre volle Garantie auf Material- oder Bearbeitungsfehler (ausgenommen Schaft- und Federbrüche), sofern ein Mangel nachweisbar bereits im Zeitpunkt der Übergabe des Artikels vorlag. Für Mängel, die auf unsachgemässe Behandlung oder auf Reparaturen zurückzuführen sind, stehen wir nicht ein. Die Garantieleistung steht in unserer Wahl in Nachbesserung oder Neulieferung. Schadensersatzansprüche – aus welchem Rechtsgrund auch immer geltend gemacht – sind ausgeschlossen. Wir bitten, diese Karte – von Ihrem Waffenfachgeschäft ausgefüllt und unterschrieben – mit dem Artikel an uns einzusenden.

J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG · Jagd- und Sportwaffenfabrik
Postfach 1128 · D-89001 Ulm/Germany · www.anschuetz-sport.com

ANSCHÜTZ®
DIE MEISTER MACHER

FABRIKATIONS-NR.:
Serial-No. / Numéro de série :

DATUM DES VERKAUFS:
Date / Date d'achat :

GEKAUFT BEI:
This item was bought from / Détaillant :

Stempel und Unterschrift des Fachhändlers
stamp of dealer / timbre du détaillant

<<<<GARANTIE>>>>

Cet article n'a été mis en vente qu'après une vérification minutieuse des pièces et matières à tous les stades de la fabrication ou après avoir subi un contrôle de fiabilité et de bon fonctionnement au banc d'épreuve. Nous la garantissons pendant deux ans contre tout défaut de matière ou vice de fabrication (sauf contre les bris de crosse ou de ressorts) dans la mesure ou il peut être prouvé qu'un défaut éxistait déjà au moment de l'achat de l'article. Nous ne répondons pas des défauts résultant d'une utilisation incorrecte ou de réparations. Nous nous réservons d'exécuter la garantie soit par remise en état soit par échange. Les demandes en dommages-intérêts sont irrecevables quelle que soit la cause mise en avant. Veuillez faire remplir et signer cette carte par votre armurier et nous l'adresser avec l'article.

J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG · Jagd- und Sportwaffenfarbrik
Postfach 1128 · D-89001 Ulm/Germany · www.anschuetz-sport.com

<<<<WARRANTY>>>>

After throrough testing of materials and finished parts this item has passed a rigid final inspection as well as proof testing or test shooting. If, despite these precautions, there is any failure due to defective materials or workmanship (except brocken stocks and springs) within two years the necessary repairs will be carried out without charge, in so far as the item was evidently defective at the time of purchase. No claims under warranty can be accepted if the item has been subjected to improper use or unauthorized repair. The item will be either repaired or replaced at our discretion. Claims for compensation – put forward for any legal cause whatsoever – are excluded. This warranty card – completed and stamped by your dealer – must be returned with the item for repairs.

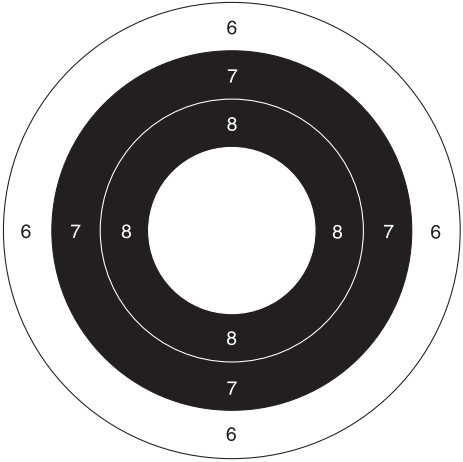
J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG · Jagd- und Sportwaffenfarbrik
Postfach 1128 · D-89001 Ulm/Germany · www.anschuetz-sport.com

ANSCHÜTZ®
DIE MEISTER MACHER

Fabr.-Nr.:
Serial No.:
N° de série : .....

Bitte hier eintragen · Please fill in here · Veuillez inscrire

Originalschussbild Ihrer Pistole 5 Schuss auf 10 m
Original group of your pistol 5 shots at 10 m
Groupement test de votre pistolet 5 coups à 10 m



J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG

Jagd- und Sportwaffenfabrik
Daimlerstrasse 12
D-89079 Ulm / GERMANY
Postfach 11 28
D-89001 Ulm / GERMANY
Telefon (++49)-(0)-731-4012-0
Telefax (++49)-(0)-731-4012-700
anschuetz-sport.com
JGA-Info@anschuetz-sport.com

ANSCHÜTZ®
DIE MEISTER MACHER

DSchi · 03/04 · 1.500